Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Verbindungen mit dem mittleren und südlichen Schwarzwald

Verkehrsverein

Freiburg i. Br., [ca. 1903]

Waldkirch und Elzach

urn:nbn:de:bsz:31-246592

Visual Library

dingen aus häufig auch über Tennenbach, die Stätte eines jetzt verschwundenen Klosters, Mussbach und Ottoschwanden, oder von der Bahnstation Kenzingen aus erreicht.

Halbwegs vom Waldwege nach Kirnhalden zweigt sich links ein Waldweg nach Landeck (284 m) ab. Man besucht es der etwas erhöht stehenden und eine prächtige Aussicht bietenden doppelten Schlossruine wegen. Von Landeck kann man über Heimbach und seine mächtigen Sandsteinbrüche zur Bahn nach Köndringen oder über Mundingen nach Emmendingen oder Riegel wandern.

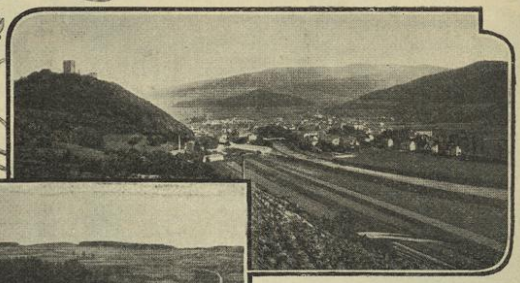
Waldkirch und Elzach.

Man fährt mit der Hauptbahn bis Denzlingen und von da mit der Zweigbahn über Buchholz (Station für Suggenbad) nach Waldkirch, einem blühenden Industriestädtchen, hübsch im Tale der Elz gelegen. Vom Bahnhof führt ein guter Fussweg an der Brauerei zur Arche vorbei nach der Ruine Kastelburg (370 m) mit schönen Ausblicken. Von dem Kastelberg zweigen sich verschiedene Waldwege ab nach Batzenhäusle-Buchholz und Sexau zur Hochburg.

Wer auf Waldkirchs Umgebung einen Tag verwenden will, dem sind folgende Spazierwege nach dem zuerst abzustattenden Besuche der Kastelburg zu empfehlen: Eine Wanderung von $1^1/_2$ St. auf dem etwas erhöht an der Talwand des linken Ufers der Elz sich hinziehenden Spazierwege führt nach dem freundlichen Bad Suggental (zur Station Buchholz $^1/_4$ Stunde). Wer etwas mehr Zeit hat, geht (von Station Buchholz oder) von Suggental aus in 30 Minuten zu der Ruine der Severinkapelle (281 m), welche waldversteckt auf dem kleinen Mauracher Bergle (einer vereinzelten Erhebung im Tale zwischen Elz und Glotter) liegt und einen prächtigen Einblick in drei Täler, das Sexauer, das Waldkircher, das Glottertal, bietet, und über den Bergrücken nach Denzlingen zur Hauptbahn. Weiter ist es, wenn man von Suggental aus in 2 Stunden über den Luser (632 m) nach Glotterbad wandert.

Ausser diesen Ausflügen lohnt sich noch die weitere Wanderung ins Hünersedelgebiet, über das Kohlenbachtal, Gescheid, Dürrenhof nach dem Hünersedel (746 m) in 3 Stunden. Abstieg über den Streitberg nach Ettenheimmünster-Bad oder Kirnhalde zur Bahn, oder von Schweighausen nach Lahr, einer Stadt mit 12000 Einwohnern, mit grossem Gewerbebetrieb, Garnison und Oberamt. Von Lahr empfiehlt sich besonders der Weg durch das Schuttertal nach der Burgruine Hohengerolds-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



Waldkirch mit der Kastelburg.

Elzach im Elztal.

eck. Man fährt mit der Nebenbahn bis Reichenbach und erreicht von hier aus in $1^3/_4$ Stunde die Burg. Abstieg nach Biberach-Zell (Station der Schwarzwaldbahn) 2 Stunden. Der Aufstieg zum Kandel folgt unter der Strecke Kandel-Glotterbad.

Von Waldkirch geht es nun weiter mit der Bahn nach Station Bleibach. Hier mündet das Simonswäldertal ins Elztal ein. Von Bleibach aus tägliche Postverbindung nach Unter- und Obersimonswald und auf schöner Bergstrasse nach Gütenbach über das sog. Neue Eck (985 m) nach Furtwangen (an der Prechtalbahn, mit bedeutender Schwarzwälder Industrie und staatlicher Industrieschule, Post- und Automobilverbindung nach Schönwald-Triberg). Eine sehr schöne Bergwanderung führt von Bleibach in knapp 2 Stunden zum Hörnleberg (907 m) mit vielbesuchter Wallfahrtskapelle und herrlicher Aussicht auf das obere Elztal und die Gegend bis zum Kinzigtal. Vom Hörnleberg, der auch von der Station Oberwinden aus gut bestiegen werden kann, geht es dann aussichtsreich auf der Höhe weiter hin, teilweise durch Wald, zur alten Schanze auf den Rohrhardsberg (1152 m) mit Schutzhütte und schönem Ueberblick des mittleren Schwarzwalds. Wer von hier nicht

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Aus dem hinteren Elztal.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

etwa nach Triberg (3 Stunden) oder südlich über Martinskapelle und das Brend (1150 m) nach Simonswald oder dem Turner zu wandern will, steigt in 2 Stunden über Yach nach Elzach ab.

Elzach, vorläufig Endstation der Elztalbahn, ist ein altes, romantisch gelegenes Städtchen, von dem aus verschiedene Täler besucht werden können. Ueber Mühlenbach—Biereck—Hofstetten nach Haslach ($3^1/_2$ Stunden), beliebte Sommerfrische, nach Unterprechtal und Oberprechtal, wo sich die Wege nach Hornberg und Triberg scheiden. Ersterer führt durch Landwasser über Büchereck und Rothalde nach Gutach—Hornberg (4 Stunden), letzterer durch das Hinterprechtal, stets ansteigend und den Gschassikopf umkreisend, über Vogtebühl nach Schonach und von da nach Triberg (ebenfalls 4 Stunden).

Mit diesen ausgedehnten Ausflügen haben wir das nördliche Gebiet der Schwarzwaldbahn berührt, deren wichtigste Haltepunkte und Verbindungen nur kürzeste Erwähnung finden können: Gengenbach (ehemalige reichsunmittelbare Stadt mit sehenswerten alten Bauten und Stammhaus des Dichters Viktor Scheffel), Biberach-Zell (Zweigbahn ins Harmersbachtal nach Ober-Harmersbach). Wanderungen zu den Rench- und Kniebisbädern, Haslach (Postverbindung Elzach), Hausach (Zweigbahn ins Kinzigtal, Wolfach (Post- und Automobilverbindung Schapbach—Rippoldsau), Schiltach, Alpirsbach, Freudenstadt, Gutach, Hornberg (Sitz des Vereins Schwarzwälder Gastwirte, Ausgangspunkt schöner Ausflüge). Triberg (berühmte Wasserfälle, Post- und Automobilverbindung nach Schönwald—Furtwangen). St. Georgen (863 m), Peterzell, Königsfeld, Kirnach, sämtlich besuchte Sommerfrischen, Villingen (hübsche Amtsstadt von geschichtlicher Bedeutung, schon von den Römern bewohnt, 998 dem Breisgaugrafen Bertold verliehen), Marbach (Seitenbahn nach dem bekannten Solbad Dürrheim), Donaueschingen, (Höllentalbahn).

Kandel (1243 m) und **Glottertal.**

Der Kandel ist am besten und kürzesten von Waldkirch aus zu besteigen. In der Ludwigstrasse zu Waldkirch steht ein Wegweiser, der den Weg in das Alpersbacher Tal ($^1/_2$ Stunde) zeigt. Man geht in diesem aufwärts, bald zweigt der Damenpfad rechts ab und gewinnt in gleichmässiger bequemer Steigung die Höhe (etwa auf der Hälfte eine Schutzhütte zum Ausruhen); er trifft ungefähr $^1/_2$ Stunde vor dem Kandelfelsen mit dem folgenden zusammen. Dies ist der

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg